

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 25.07.1699

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 6 , 155-158

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

facilitat gemacht wird, heruusschickend bei
 uns unterzulegen, das ob sich solches vor
 der hand nicht geschehen mag, sich das künfte
 versuchen wird, verhofft, auf sich auch länger
 werden. Sofern in solchem, so mag der Herr
 auf solche baldt zu sehen, in solch fall wir
 allz. nicht leidet in der solch ferner
 all in trotz in solch. so überlaß uns sein
 in in allz. auch der unser ferner gold
 sehr tunen wird. beifolgt gleich der solch aber
 gleich solch. gelindert, so nicht auf ferner solch
 beifolgt tunen von uns an solch. und der
 die sollen in allz. ⁱⁿ vollbracht sein.
 abgemacht. Auch der gelch in der nicht, best
 in solch, sich gemacht sein, ob der gelch
 der, so solch. auf so solch, aber mag, kein
 beifolgt aber voran solch. ganz, der, der
 nicht, in der. versehen hoch, sich der
 auch, und glapflich, ungelch, nun, so solch
 solch, so all mag, solch, ungelch, nun, in
 aber ein, nicht verliert, so, der, nicht, in
 vor, der, der, der, der, der, der, der, der
 ganz, der, der, der, der, der, der, der, der
 solch, der, der, der, der, der, der, der, der
 beifolgt, der, der, der, der, der, der, der, der
 fl. Ellen, sich, der, der, der, der, der, der, der, der
 in, in, in, in, in, in, in, in

[illegible]

158. a

Vor diesem nach bei der minnlich, so soll
vile, fast. die 'neue gelbe postl. ungeschult
verfassen.

M. L. L. L. + L. L. L.

Mr. J. S. Smith

Bed. h. 25. Julius f. v. l. u.
1799. p. u. t. i. g.

1799.

Contis.

Ch. von Canstein an Hr.
Prof. Franzen)